

Landschaftspflege ganz praktisch – Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg e. V. erntet gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e. V. „Gute Luise“ in der Nähe von Kupsal

Eilenburg, 28. September 2020: Spontane Aktionen ernten manchmal auch die besten Ergebnisse. So hat ein Mitgliederaufruf sehr kurzfristig eine kleine Gruppe von Birnenliebhabern zusammengerufen, die am 22. September der „Guten Luise“, einer leckeren Birnensorte der Region, zu Leibe rückten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, es sind 540 Kilogramm Birnen gesammelt oder besser gesagt vom Baum geschüttelt wurden. Christian Paul machte sich mit seinem voll beladenen Transporter dann auf den Weg in eine Brennerei in Brandenburg. Der Erlös vom Verkauf des Birnenbrandes ist für Projekte des Vereins gedacht, u. a. auch für Nachpflanzungen.

Beim hoffentlich stattfindenden Weihnachtsmarkt und voraussichtlich in der Touristinformation soll der Birnenbrand zu haben sein. Derzeit wird über ein Etikett gearbeitet und die Birnen reifen nun in der Brennerei nach.

Das aktuelle Projekt, das unterstützt werden soll, ist die Beschaffung von original Erzgebirgischen Schwibbögen für das Lesecafé im Roten Hirsch. Die Idee ist, mindestens die beiden Eckfenster des Lesecafés damit in der Advents- und Weihnachtszeit zu schmücken, so dass es also auf jeden Fall zwei Schwibbögen zu finanzieren gilt. Sollte die Aktion die Mittel für weitere Bögen erwirtschaften, dann werden diese ebenfalls angeschafft.

Gute Luise stammt aus dem 18. Jahrhundert

Die „Gute Luise“ ist eine traditionsreiche Sorte, die im 18. Jh. in Frankreich entdeckt wurde. Wir haben beim Ernten auf die Sortenreinheit geachtet und die zusammengekommene Menge ist auch ausreichend für einen separaten Ansatz.

„Die Birnen fallen sonst nur runter und verderben, die Aktion gemeinsam mit dem #TGVeB und dem Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e. V. ist ein toller Beitrag zur Landschaftspflege. Das nordsächsische Gebiet ist traditionell mit alten Obstbeständen durchzogen. Die immer weniger werdenden „blühenden Tupfer“ in der Landschaft weisen jedoch auf das Verschwinden vieler Obstbestände hin, welche unsere Großeltern noch in vielfältiger Weise nutzten. Die trockenen Jahre tragen leider dazu auch noch bei“, so Birgit Rabe, Ansprechpartnerin beim Landschaftspflegeverband für das Thema Streuobst.

Der Aufbau von Kooperationen mit Tourismus, Handel und Gastronomie ist uns eine Herzensangelegenheit, da wir allein diese Aufgabe sonst nicht stemmen können, sind solche Aktionen, wie mit dem #TGVeB, nicht nur im Herbst bei der Ernte Gold wert.

Lesecafé mit Advents- und Weihnachtsbeleuchtung

„Sofern sich weitere Sponsoren finden, die dieses Projekt gern unterstützen möchten, sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen. Ziel ist es, dem Roten Hirsch auch in der dunklen Jahreszeit eine zusätzlich leuchtende Ausstrahlung zu verleihen“, so Holger Millemann, Vorstandsvorsitzender #TGVeB.

„Wir machten mit dieser Aktion einmal mehr auf die Potenziale der Region aufmerksam, die man dann sogar verkosten und als Gast in der Region Eilenburg anderen mitbringen kann“, so Sven Lehmann, Vorstand für PR vom #TGVeB.

In ein paar Wochen werden wir wissen, wie ein Birnenbrand aus der Region Eilenburg tatsächlich schmeckt und mit ein wenig Glück strahlen dann auch Schwibbögen im Lesecafé vom Roten Hirsch in die Adventsdunkelheit.

Birnen haben gesammelt: Birgit Rabe, Naturparkführerin und Kräuterpädagogin, Mitarbeiterin beim LPV; Stefan Henschel von Henschel Druck & Werbung, Holger Millemann vom FEZ, Christian Paul von Fahrrad Paul, Carsten Lippert von CARLI-medien.

Kontakt

Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg e. V. (**#TGVeB**)

Holger Millemann

1. Vorsitzender **#TGVeB**

Zum See 1

04838 Eilenburg

Telefon: 0177 36 98 490

E-Mail: info@tgveilenburg.de

Internet: www.tgv-eilenburg.de



Foto © Sven Lehmann, www.streuverluste.de

